

Zweite Heimat in Sulgen gefunden

Pressemitteilung (pm)

2. Juli 2024



Es fast ist ein Jahr her, da haben Yeni Undana und Noval Ramadan die weite Reise aus ihrem Heimatland Indonesien auf sich genommen, um bei der AWO im Seniorenzentrum Fritz-Fleck-Haus ihre Pflegeausbildung zu beginnen. Über das Leben und die Arbeit der beiden berichtet die AWO in einer Pressemitteilung.

Schramberg-Sulgen. Mittlerweile haben sich die beiden sprachlich und kulturell sehr gut integriert und bestens eingelebt. „Es ist einfach wunderbar zu sehen, wie gut sich die beiden in unserem Seniorenzentrum eingelebt haben. Sie sind innerhalb kürzester Zeit ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Teams geworden,“ sagt Elke Musialski, Leitung der Einrichtung.

„Was mich besonders begeistert, ist ihr Engagement und auch ihre Musikalität. Mit ihren Einlagen am Klavier zaubern sie den Bewohnerinnen und Bewohnern immer wieder ein Lächeln ins Gesicht. Es ist eine wahre Freude die beiden zu begleiten und bei ihrer Arbeit zu beobachten.“

Glücklich im Seniorenheim

Die zwei Azubis sind sehr glücklich bei der AWO und betrachten das Fritz-Fleck-Haus mittlerweile als ihre zweite Familie. Diese familiäre Atmosphäre ist auch ein Leitbild der AWO, das im Fritz-Fleck-Haus täglich gelebt wird. So nehmen Yeni Undana und Noval Ramadan zum Beispiel aktiv am Leben im Seniorenzentrum teil und beteiligen sich an verschiedenen Aktivitäten und Ausflügen.

Beide wohnen direkt im Seniorenzentrum in den neu eingerichteten Mitarbeiter-Appartements. „Das Seniorenzentrum Fritz-Fleck-Haus ist für mich zu einer zweiten Heimat geworden. Ich fühle mich hier, als wäre ich Teil einer großen Familie“, erzählt Yeni Undana mit strahlenden Augen. „Die herzliche Aufnahme und Unterstützung, die ich hier erfahren habe, hat mich sehr berührt.“

Dank der Unterstützung der AWO haben Yeni Undana und Noval Ramadan kürzlich erfolgreich ihre einjährige Ausbildung zum/r Altenpflegehelfer/in absolviert. „Wir sind stolz darauf, dass wir solch talentierte und engagierte junge Menschen in unserem Team haben und freuen uns, dass die beiden ab Oktober ihre generalistische Ausbildung zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau bei der AWO beginnen werden,“ sagt Elke Musialski.

„Es ist toll die beiden auf ihrem weiteren Ausbildungsweg begleiten zu dürfen. Sie sind für uns ein großer Gewinn und bringen nicht nur ihre fachlichen Fähigkeiten ein, sondern bereichern auch das soziale und kulturelle Miteinander im Haus.“

Talente vermittelte

Die Vermittlung der beiden erfolgte im letzten Jahr durch die Ausbildungsagentur Talente, die auf die Vermittlung indonesischer Auszubildender in Baden-Württemberg spezialisiert ist.

Thomas Roth, Geschäftsführer der AWO Soziale Dienste, erklärt: „Die erfolgreiche Vermittlung ist ein wichtiger Meilenstein für uns in Zeiten des Fachkräftemangels. Wir freuen uns sehr, dass wir talentierte junge Menschen aus Indonesien für unser Unternehmen gewinnen konnten und ihnen eine Perspektive in Deutschland bieten können.“